

Vorstand vergibt Bauauftrag

Neues Verwaltungsgebäude der BLZK soll 2017 bezugsfertig sein

Nach intensiver Vorberatung im Bauausschuss hat der Vorstand der Bayerischen Landes Zahnärztekammer am 25. September über die Vergabe des Bauauftrags für das neue Verwaltungsgebäude der Kammer entschieden. Die Wahl fiel auf die bundesweit tätige Firma Riedel Bau, Schweinfurt, die auch in München eine Niederlassung unterhält.

Das Familienunternehmen blickt auf eine fast 120-jährige Geschichte als Hoch- und Tiefbauunternehmen zurück. Zu den aktuellen Bauvorhaben zählt unter anderem der Rohbau für das Museum der Bayerischen Geschichte in Regensburg.

Viel Erfahrung am Bau

Die Firma verfügt über große Erfahrung und hat kürzlich in der Nachbarschaft des BLZK-Grundstücks an der Ecke Flößergasse/Zechstraße in München den Neubau des Gesundheitscampus' der Sana-Kliniken realisiert. „Außerdem stimmte am Ende der Preis“, betont BLZK-Hauptgeschäftsführer Peter Knüpper. Er ist zufrieden, dass der von der Vollversammlung im Dezember 2012 vorgegebene Kostenrahmen eingehalten werden kann.

Allerdings hatten sich Vorstand und Verwaltung einen früheren Baubeginn gewünscht. „Aber niemand konnte damit rechnen, dass sich die Stadt München mit der Baugenehmigung ein Jahr Zeit lassen würde“, so Knüpper. Auch die Zusammenstellung der Ausschreibungsunterlagen und die Prüfung der Angebote benötigten am Ende mehr Zeit als geplant. „Letztlich haben wir das Vorhaben auf jeder Ebene sehr solide geplant und gerechnet.“ Davon zeigte sich im Vorstand auch BLZK-Präsident Christian Berger überzeugt. Er dankte sowohl der Verwaltung als auch dem Bauausschuss für die intensive Beratung. Sein Dank galt aber auch dem Finanzausschuss unter dem Vorsitz von Dr. Horst-Dieter Wendel, der die grundlegenden Entscheidungen zur Finanzierung des Bauvorhabens vorbereitet hatte.

Die Firma Riedel Bau wird das Verwaltungsgebäude als Generalunternehmer errichten. Mit dem Baubeginn rechnen die Verantwortlichen nach den abschließenden Vertragsverhandlungen noch in

diesem Jahr. Die Bauzeit soll dann etwa 14 Monate betragen, sodass der Umzug im Frühjahr 2017 stattfinden könnte. Zu diesem Zeitpunkt endet auch der Mietvertrag des Seminarzentrums der eazf in der Boschetsrieder Straße. Künftig wird die Fortbildung des zahnärztlichen Personals im neuen Gebäude angeboten. Die zahnärztliche Fortbildung bleibt am bewährten Standort im Münchner Zahnärztheaus.

Vor der Vergabeentscheidung hatten Präsidium und Verwaltung der BLZK einen „Quick Check“ durch ein weiteres Projektsteuerungs- und Consulting-Büro durchführen lassen. Dabei wurden die Planungs- und Ausschreibungsunterlagen noch einmal auf den Prüfstand gestellt. Im Anschluss konnten alle offenen Fragen durch das Architekturbüro, das für die Baugenehmigungsplanung verantwortlich zeichnete, und den von der BLZK mit der Ausschreibung und Vorbereitung der Vergabe beauftragten Projektsteuerer beantwortet werden.

Gründliche Vorbereitung durch Experten

Der Vertrag mit dem Generalunternehmer wurde von Dr. Florian Schrems und Partner, einer Regensburger Fachanwaltskanzlei für Baurecht, vorbereitet. „Wir haben uns den nötigen Sachverstand für ein solch wichtiges Bauprojekt von Architekten und Ingenieuren, Juristen und Baucontrollern geholt und die Entscheidung gewissenhaft und gründlich vorbereitet“, sagt BLZK-Hauptgeschäftsführer Peter Knüpper, der insbesondere dem Kaufmännischen Geschäftsführer der BLZK, Dipl.-Volkswirt Stefan Grüner, wie auch dem Leiter Unternehmensorganisation der BLZK, Alexander Wäspsy, für ihren großen Einsatz dankte. Knüpper: „Jetzt wird es Zeit, dass es endlich losgeht.“

Redaktion

Referenzen im Netz

Über die Referenzobjekte der Firma Riedel Bau kann man sich auf der Website des Unternehmens informieren:
www.riedelbau.de

